Analysis 1

Übungsblatt 10

Die Lösungen müssen in den Übungsbriefkasten Analysis 1 (Raum 301 im MI) geworfen werden. Abgabeschluss ist am Donnerstag, den 12.01.2017, um 12 Uhr.

Aufgabe 1 (2 Punkte): Berechnen Sie die folgenden Grenzwerte:

(a)
$$\lim_{x \downarrow 0} \frac{\sqrt{x - x^2}}{x - \sqrt{x}}$$

(b)
$$\lim_{x \to \infty} \frac{\exp(x) + \exp(-x)}{\exp(x) - \exp(-x)}$$

Aufgabe 2 (5 Punkte): Beweisen oder widerlegen Sie:

- (a) Wenn $\lim_{x\to a} f(x) = f(a)$ und $\lim_{y\to b} g(y) = a$, dann gilt $\lim_{y\to b} f(g(y)) = f(a)$.
- (b) Wenn $\lim_{x\to a} f(x) = f(a)$ und $\lim_{y\to b} g(y) = a$, dann gilt f(g(b)) = f(a).
- (c) Wenn $\lim_{x \to g(b)} f(x) = f(g(b))$ und $\lim_{y \to b} g(y) = a$, dann gilt $\lim_{y \to b} f(g(y)) = f(a)$. (d) Wenn $\lim_{x \to g(b)} f(x) = f(g(b))$ und $\lim_{y \to b} g(y) = a$, dann gilt f(g(b)) = f(a).
- (e) Wenn $\lim_{x\to g(b)} f(x) = f(g(b))$ und $\lim_{y\to b} g(y) = g(b)$, dann gilt $\lim_{y\to b} f(g(y)) = f(g(b))$.

Aufgabe 3 (3 Punkte): Seien $f, g : \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ zwei stetige Funktionen. Zeigen Sie, dass m, M: $\mathbb{R} \to \mathbb{R}$ definiert durch

$$m(x) = \min\{f(x), g(x)\}\$$
 $M(x) = \max\{f(x), g(x)\}\$

stetig sind.

 Aufgabe 4: Seien $f,g:\mathbb{R}\to\mathbb{R}$ zwei Funktionen. Beweisen oder widerlegen Sie die folgenden Aussagen:

- (a) Falls f und g unstetig in einer Stelle $a \in \mathbb{R}$ sind, so ist auch f + g unstetig in a.
- (b) Falls f und g unstetig in einer Stelle $a \in \mathbb{R}$ sind, so ist auch fg unstetig in a.
- (c) Falls f eine surjektive und monoton steigende Abbildung ist, so ist f stetig auf \mathbb{R} .

Aufgabe 5: Überprüfen Sie die folgenden Funktionen $f, g: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ auf Stetigkeit

(a)
$$f(x) = \begin{cases} \frac{x^4}{x} & \text{falls } |x| < 1, \\ x & \text{falls } |x| = 1, \\ x \exp(x^2 - 1) & \text{falls } |x| > 1. \end{cases}$$
 (b) $g(x) = \begin{cases} x \cos\left(\frac{1}{x}\right) & \text{falls } x < 0, \\ \frac{x - x^2}{\sqrt{x} - x} & \text{falls } 0 < x < 1, \\ 2 \exp(x - 1) & \text{sonst.} \end{cases}$

Aufgabe 6 (2+2 Punkte): Wir definieren:

$$f\left(z\right) := \begin{cases} \exp\left(\frac{-1}{z^2}\right) & \text{ für } z \in \mathbb{C} \setminus \{0\} \text{ ,} \\ 0 & \text{ für } z = 0 \text{ .} \end{cases}$$

(a) Ist $f : \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ stetig auf \mathbb{R} ?

(b) Ist $f: \mathbb{C} \to \mathbb{C}$ stetig in $\{0\}$?

Aufgabe 7: Bestimmen Sie alle $a \in \mathbb{R}$ und $b \in \mathbb{R}$, so dass die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} -b^2 + ax & \text{falls } x \le 0, \\ \frac{ax - b}{ax + b} & \text{falls } 0 < x < 1, \\ a \exp(x) - \frac{2b}{a + b} & \text{falls } 1 \le x. \end{cases}$$

auf \mathbb{R} stetig ist.

Aufgabe 8: Sei $I \subset \mathbb{R}$ ein Intervall. Eine Funktion $f: I \to \mathbb{R}$ heißt Lipschitz-stetig in $a \in I$, wenn

$$\exists \delta > 0, L > 0 \,\forall x : |x - a| < \delta \Rightarrow |f(x) - f(a)| < L |x - a|.$$

- (a) Zeigen Sie, dass Lipschitz-Stetigkeit in a die Stetigkeit in a impliziert.
- (b) Zeigen Sie, dass $f(x) = \sqrt{x}$ in 0 nicht Lipschitz-stetig ist. Begründen Sie damit, dass aus Stetigkeit nicht die Lipschitz-Stetigkeit folgt.
- (c) Zeigen Sie, dass die Funktion $f(x) = \frac{x-1}{x+1}$ auf \mathbb{R}^+ Lipschitz-stetig ist.

Aufgabe 9 (3+3 Punkte): Berechnen Sie alle Asymptoten bei:

(a)
$$f(x) = \exp\left(\frac{x}{1-x}\right)$$
 (b) $g(x) = \frac{x(x+1)}{\exp(x) - 1 - x}$

Aufgabe 10: Hat $\frac{x^2\sqrt[3]{x}+1}{x^2+2}: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ eine Asymptote?

Aufgabe 11: Sei $f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n z^n$ eine Potenzreihe mit $a_0 \neq 0$ und Potenzradius $R_f > 0$. Sei weiter $g(z) = \sum_{n=0}^{\infty} b_n z^n$ durch

$$b_n := \begin{cases} \frac{1}{a_0} & \text{falls } n = 0, \\ -\frac{1}{a_0} \sum_{k=0}^{n-1} a_{n-k} b_k & \text{falls } n \ge 1, \end{cases}$$

2

definiert. Zeigen Sie:

- (a) Es existiert ein r > 0, sodass für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt: $|a_n| \le |a_0| r^n$.
- (b) Die Potenzreihe g besitzt einen positiven Konvergenzradius $R_g > 0$. Hinweis: Zeigen Sie $|b_n| \le (2r)^n / |a_0|$ mit dem r aus Teil (a).
- (c) Für $z \in \mathbb{C}$ mit $|z| < \min\{R_g, R_f\}$ gilt: f(z)g(z) = 1.